



Änderung der Demonstrationsstrecke

Die Genehmigungsbehörde Kreis Plön folgt der Stellungnahme der zuständigen Autobahn GmbH in der Auffassung, dass eine Demonstration auf der Autobahn zu untersagen ist. Der Argumentation folgt auch die Polizeidirektion Kiel. Deshalb verläuft jetzt die Demonstrationsstrecke in Richtung Norden auf den Ortsdurchfahrten bis zum Pendlerparkplatz Nettelau und in südliche Richtung bis Ruhwinkel Richtung Schönböken (siehe Skizze).

Der Treffpunkt bleibt der Radweg gegenüber der Autobahnzufahrt Stolpe/Wankendorf. Die Begrüßung, Kundgebung und Verabschiedung findet im Gewerbegebiet „An der Straßenmeisterei“ bei Tischlerei Fa. Henningsen statt.

Lärmschutz ist Bürgerschutz

Die Wählergemeinschaft Stolpe-Depenau lädt herzlich ein, an einer Demonstration in Stolpe (Kreis Plön) am **Sonntag, 31.08.2025 von 13 bis 16 Uhr**, teilzunehmen, um die Sorgen und Nöte der Anwohner der BAB 21 zu hören.

Zum Hintergrund: Der Autobahnabschnitt BAB A 21 wurde von Bornhöved bis Stolpe 1972 fertiggestellt. Damals wurden nur bei unmittelbar an der Autobahn grenzenden Häusern Lärmschutzmaßnahmen vorgenommen.

In den letzten Jahren wurde zum einen der Autobahnausbau in Richtung Kiel bis Nettelsee weitergeführt und zum anderen die bestehende Autobahn von Grund auf saniert. Die Gemeinde hat nach ihren Möglichkeiten Lärmschutzmaßnahmen im Gemeindebereich erweitert. Der Bund hat eine Beteiligung und weitere Lärmschutzmaßnahmen trotz der Grundsanierung abgelehnt. Auch wurde die Asphaltdecke nicht lärm mindernd ausgeführt. Zudem wurden neue Markierungen aufgebracht und Brückenübergänge erneuert, die eine erhebliche Lärmbeeinträchtigung verursachen wenn Fahrzeuge darüberfahren. Subjektiv hat sich der Lärm dadurch erheblich ausgeweitet.

Der Weiterbau der Autobahn hat dazu geführt, dass der Geschwindigkeitstrichter sich von der Ortslage Stolpe (seit 1972 Tempo 80) Richtung Nettelsee verschoben hat, sodass die Geschwindigkeitsbeschränkung seit der Freigabe durch die gesamten Ortslagen, beginnend in Ruhwinkel über Wankendorf bis Stolpe, aufgehoben ist. Dadurch hat sich der Lärm erheblich ausgeweitet, ohne dass die Anwohner davor wirksam geschützt werden.

An anderen Autobahnabschnitten (z.B. Daldorf BAB A 21) wurde Tempo 100 angeordnet, obwohl umfassende Lärmschutzmaßnahmen vorgenommen wurden.

Auch beim Weiterbau der A20 im Bereich Bad Segeberg plant die DEGES ein scharfes Tempolimit von 80 oder sogar 60 km/h, hierbei geht es auch um die Reduzierung der Abgasemission.

Die Wählergemeinschaft Stolpe-Depenau plant deshalb eine Fahrraddemonstration am Sonntag, 31.08.2025 von 13 bis 16 Uhr, um eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 100 oder einen wirksamen Lärmschutz in diesem Bereich zu erwirken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Stender

i.A. Manfred Stender
Bahnhofstr. 2a
24601 Stolpe
Tel.: 0160-7617262